**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 99 (1973)

**Heft:** 10

Rubrik: Limericks

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Leserecke des höheren Blödsinns

ausgewählt von Robert Däster

Da gibt's einen Beizer in Kloten, Bei dem trinkt man Weißen und Roten. Doch ist es verboten, Bei ihm je zu zoten, Sonst kriegt man sogleich auf die Pfoten. E. Wenger, Commugny

Da tat sich ein Zahnarzt in Wangen Beruflich um Nachfolge bangen. Drum gab er dem Sohn, Mit vier Jahren schon, Zum Spielen chirurgische Zangen! Erich Fries, Frankfurt a. M.

Da isch doch ou eini im Räge Vorusen e Stäge ga fäge, Vo wäge dä Räge Chöm so z säge gläge Zum Fäge. Das müeß sie scho säge. A. Eichenberger, Thun

Ein Businessman sagte: «Das Kreischen Des Kind's bei Geburt, und sein Heischen Um Milch, das ist nix Als Marketing mix, Und früheste Public Relation!» Robert Da Caba, Genf

Im Lauf einer schlaflosen Nacht, Da hab ich ein Verschen gemacht, Geschmiedet, gehämmert, Und wie es gedämmert -Da macht aus dem Staub es sich sacht. J. Reller, Zürich

Ein jüngeres Fräulein in Schlieren, Das wollte sein Herz gern verlieren. Es gab's dem Chirurgen -Er tat es erwurgen! Und nahm ihm zum Herz noch die Nieren.

Ursula Blättler (15), Suhr

# Die drei goldenen Spielregeln

Bitte nicht mehr als 3 Limericks auf einmal einsenden.
Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die ¿Leserecke des höheren Blödsinns› nicht korrespondieren.

• Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt, ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen. Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach

